



1898: Kaiser-Jubiläums-Fest. Jakob Brez, Matthias Huber, Anton Höck.

## Dem Schützenbund „Obere Schranne“

gehörten außer den Schützen von Wörgl auch die von Häring, Schwoich und Kirchbichl an. Der Bund hatte in Kirchbichl seinen Sitz. Dort fand alljährlich am Sebastianisonntag der Schützentag und „Dinzl“ statt, dort stiftete der Bund 1714 eine „Verlobstafel“

aus Dankbarkeit für die Befreiung aus „Höchster Feindsgefahr“. 1808 erfuhr die Tätigkeit dieses Bundes durch feindliche Besetzung Tirols eine Unterbrechung.

Im Kirchbichler Schützen-Rollbuch ist zu lesen: Am 8. Juni 1823 haben sich die Schützen des Viertels Kirchbichl aus den Kreuztrachten Wörgl, Schwoich und Häring hierorts versammelt und die Aufnahme des Schießens im früheren Verband beschlossen . . .

